

Die Ferien haben begonnen – Zeit für Informationen zu den Gottesdiensten in den nächsten Wochen. Bei gutem Wetter finden die GD in Kiel möglicherweise spontan auch draußen statt – bitte richten Sie sich entsprechend ein. In der Kirche feiern wir unsere Gottesdienste weiter unter den z. Zt. geltenden Rahmenbedingungen. So gilt folgendes:

1. Am **4. So. n. Trin. (05.07.)** feiern wir um 9:30 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in **Kiel**. Am **5. So. n. Trin. (12.07.)** feiern wir um **11:30 Uhr** einen Lektorengottesdienst in **Schleswig**. Am **6. So. n. Trin. (19.07.)** ist dann um 9:30 Uhr Lektorengottesdienst in **Kiel**.

In der zweiten Ferienhälfte sind am Sonnabend (!), den 25.07., zwei Abendmahlsgottesdienste – um **16:00 Uhr (!)** in **Kiel** und um **18:00 Uhr (!)** in **Schleswig**. Am **8. So. n. Trin. (02.08.)** hält Vikar Jannis Degen um **10:00 Uhr (!)** einen Predigtgottesdienst in **Kiel**. Und am **9. So. n. Trin. (09.08.)** ist noch einmal um **9:30 Uhr** Lektorengottesdienst in **Kiel**.

2. Wir bitten weiter um Anmeldung im Vorfeld (bitte bis zum Vortag des Gottesdienstes um 15 Uhr!). Das erleichtert die Planung und Durchführung der Gottesdienste sehr. *Danke für Ihre Mithilfe und Geduld!* Die Anmeldung für die Gottesdienste in Schleswig läuft weiter über unseren Vorsteher Dr. Wolfgang Preuß – entweder telefonisch (04885-901940) oder per E-Mail (ingrid.preuss@gmx.net).

Für die Gottesdienste in Kiel läuft die Anmeldung in der Ferienzeit über unterschiedliche Ansprechpartner:

05.07: Astrid Frahm – telefonisch (0431-67942053) oder per E-Mail (astrid-frahm@web.de)

19.07: Brigitte Müller – telefonisch (04347-5087) oder per E-Mail (bmueller@muellerromca.de)

25.07.(!): P. Helge Dittmer – telefonisch (0431-7858686) oder per E-Mail (kiel@selk.de)

02.08: Christof v. Hering – telefonisch (0431-541759) oder per E-Mail (rendant.nds-ost@selk.de)

08.08: Dorothea Singer – telefonisch (0431-3209598) oder per E-Mail (singney@freenet.de)

Bei der Anmeldung wäre es ggf. hilfreich mitzuteilen, ob man am Abendmahl teilnehmen möchte oder nicht.

3. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben werden wir die Namen und Telefonnummern der Gottesdienstteilnehmer festhalten, damit ggf. Infektionsketten rasch und vollständig nachvollzogen werden können. *Die entsprechenden Listen werden 4 Wochen lang im Pastorat aufbewahrt und dann vernichtet.*
4. Auch auf dem Kirchengelände und im Kirchgebäude sind die Abstandsregelungen von mindestens 1,5 m einzuhalten. Wir bitten Sie, beim Kommen den Weg vom Parkplatz bis zu Ihrem Platz im Kirchraum zügig zu queren und Ansammlungen zu vermeiden. Beim Verlassen gilt entsprechendes.
5. Unsere freundlichen Ordner achten auf die Einhaltung dieser Regeln. Folgen Sie bitte deren Anweisungen. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich gerne an die Ordner wenden.
6. Aufgrund der Abstandsregelungen ist eine freie Platzwahl im Gottesdienst leider nicht möglich. Die Ordner werden Ihnen den für Sie vorgesehenen Sitzbereich zeigen. Familien, die im selben Haushalt leben, dürfen zusammensitzen.
7. In den Sitzbereichen werden Gottesdienstzettel für Sie bereitliegen, die alle nötigen Angaben zum Verlauf des Gottesdienstes und alle wesentlichen Texte enthalten.
8. Am Eingang werden Handdesinfektionsmittel bereitgestellt; die Räume und Kontaktflächen werden regelmäßig desinfiziert.
9. Da auch während des Gottesdienstes für eine dauerhafte Durchlüftung gesorgt wird, bitten wir bei Zugluftempfindlichkeit an einen Schal oder ein Halstuch zu denken.
10. Während des Gottesdienstes muss kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
11. Ein Kindergottesdienst kann gegenwärtig leider noch nicht angeboten werden. Über die weiteren Möglichkeiten nach den Sommerferien wird rechtzeitig informiert.
12. Bitte geben Sie diese Informationen auch an andere weiter, die elektronische Möglichkeiten des Kontaktes nicht oder nur eingeschränkt nutzen.

Die Einhaltung der Hygienestandards ist nach den gesetzlichen Bestimmungen Voraussetzung für die Teilnahme am Gottesdienst.

Wir sind bemüht, die Gottesdienste (trotz aller Einschränkungen und Auflagen), so zu gestalten, dass sie als hilfreich und gut erlebt werden können, sowie Glauben und Gemeinschaft stärken.

Gottesdienstblatt und Predigt (in lesbarer und hörbarer Form) werden in der Ferienzeit leider nur sporadisch via Mail und online zur Verfügung gestellt, um damit bei Bedarf daheim einen Hausgottesdienst gestalten zu können.

Die **Feier des Abendmahls** in diesen besonderen Zeiten geschieht bei uns in der folgenden Weise:

- Die Abendmahlsgäste bleiben während der Mahlfeier an ihrem jeweiligen Platz (so wie es zu „normalen Zeiten“ manche älteren Gemeindeglieder aus Mobilitätsgründen regelmäßig tun).
- Während der Mahlfeier segnet der Pastor zunächst das Brot.
- Ist das geschehen, bringen 3 Abendmahlshelfer den Leib Christi im gesegneten Brot sogleich* zu den Abendmahlsgästen in der Kirche, im Gemeindesaal und auf der Empore. Die Abendmahlshelfer nehmen dabei die Hostie mit einer Zuckerzange von einem kleinen Tablett und legen sie dem Abendmahlsgast in die Hand.
- Die Abendmahlsgäste bleiben während dessen sitzen und behalten den Leib Christi im gesegneten Brot in ihrer Hand.
- Alle warten in Ruhe, bis der letzte Abendmahlsgast seine Hostie empfangen hat. Dann bittet der Pastor die Abendmahlsgäste aufzustehen. Er spricht die Spende-Worte und alle nehmen den Leib Christi im gesegneten Brot gleichzeitig gemeinsam zu sich.
- Anschließend setzen sich die Abendmahlsgäste wieder. Die Abendmahlshelfer kehren zurück zum Altar.
- Der Pastor segnet nun den Wein, der in Einzelkelchen auf drei Tablett auf dem Altar steht.
- Ist das geschehen, bringen die drei Abendmahlshelfer das Blut Christi im gesegneten Kelch sogleich* zu den Abendmahlsgästen in der Kirche, im Gemeindesaal und auf der Empore.
- Die Abendmahlsgäste nehmen sich selbständig einen Einzelkelch vom Tablett. Sie bleiben während dessen sitzen und halten das Blut Christi im gesegneten Kelch in ihrer Hand.
- Alle warten in Ruhe, bis der letzte Abendmahlsgast seinen Kelch empfangen hat. Dann bittet der Pastor die Abendmahlsgäste wiederum aufzustehen. Er spricht die Spende-Worte und alle nehmen das Blut Christi im gesegneten Kelch gleichzeitig gemeinsam zu sich.
- Die Abendmahlshelfer kehren nun zum Altar zurück und sammeln dabei die Kelche wieder ein, die die Abendmahlsgäste zurück aufs Tablett stellen.
- Die Gemeinde bleibt stehen (zum stillen Gebet). Die Abendmahlsfeier endet.
- Gottesdienstbesucher, die am Abendmahl nicht teilnehmen, sitzen während der Mahlfeier einfach in der Mitte der das Abendmahl feiernden Gemeinde.

Wir bitten die Gemeindeglieder und Gäste, diese – wie wir meinen – würdige, ruhige und unkomplizierte Weise der Sakramentsfeier im Gottesdienst als besondere Form in dieser Zeit mit zu tragen. Wir denken, dass dies unter den gegebenen Umständen eine angemessene und gute Weise ist, das Mahl des Herrn gemeinsam zu feiern, in voller Gestalt, zur Stärkung unseres Glaubens und zur Vergebung unserer Schuld.

Hausabendmahlsfeiern in der gewohnten Form sind nach Absprache mit P. Dittmer jederzeit möglich.

* Martin Luther sagt: *Es dünkt mich aber, dass es dem Abendmahl gemäß sei, wenn man flugs auf die Konsekration des Brotes das Sakrament reiche und gebe, ehe man den Kelch segnet.* (Deutsche Messe, 1526)

Die Vorstände der Gemeinden Kiel, Rendsburg-Schleswig und Flensburg & Pastor Helge Dittmer